

»Nähstube Brăila« Hilfe für Mädchen



Fachlicher Unterricht an der Nähmaschine, Disziplin und sozialpädagogische Betreuung fördern das Miteinander und erleichtern es den sozial benachteiligten Mädchen, einen Arbeitsplatz zu finden.

Die IGFM-Arbeitsgruppe Fulda unterstützt dieses Projekt in den Gemeinderäumen von Pastor Daniel Buzatu in der rumänischen Großstadt Brăila seit 2003. Eine Schneidermeisterin und eine Sozialpädagogin sind ehrenamtlich in diesem Projekt tätig. Die IGFM-Fulda hat die Nähstube mit Nähmaschinen und Mobiliar ausgestattet, eine Gasetagenheizung finanziert und leistet einen jährlichen Beitrag zu den Energiekosten.

Fahrräder und warme Decken gesucht!

Für unseren Hilfstransport Anfang Dezember suchen wir Fahrräder und warme Decken.
Kontakt: Gunter Goebel Tel. 0661/240088

»Casa Fulda« Zuhause für Waisen



Waisenkindern ein neues Zuhause geben, Selbstständigkeit zu fördern und die Bereitstellung eines familiären Umfelds waren Ausgangspunkte für unser Wohnprojekt in der Großstadt Brăila. Seit 2006 leben sieben Jugendliche im »Casa Fulda« jeweils bis zum Ende ihrer Schulausbildung. Träger der Einrichtung ist das Kreisjugendamt Brăila im Osten Rumäniens.

Seit 1998 konnte die IGFM-Fulda zahlreiche Projekte in Brăila realisieren: die Renovierung von Sanitäreinrichtungen und den Bau von Spielplätzen in Kinderheimen sowie die Finanzierung einer Gasetagenheizung in einem Wohnheim für junge Erwachsene. Mit dem Bau des »Casa Fulda« kurz vor dem EU-Beitritt Rumäniens hat dieses Engagement einen vorläufigen Abschluss gefunden, da nun EU-Förderprogramme wirksam helfen. Um das »Casa Fulda« kümmert sich die IGFM-Fulda weiterhin.

Familienprojekte Holz für die Ärmsten



Armut in Rumänien bedeutet insbesondere, im Winter zu frieren. Auf dem Land sind viele Eltern als Tagelöhner in der Landwirtschaft tätig und im Winter arbeitslos. Dann reicht das Geld nicht mal für Holz zum Heizen. Vor allem dann, wenn ein Elternteil erkrankt oder verstorben ist oder Familienmitglieder mit Behinderungen zu versorgen sind.

Das Engagement der IGFM-Arbeitsgruppe Fulda ist vielfältig und reicht von der direkten Unterstützung mit Lebensmitteln, Brennholz, warmen Decken und warmer Kleidung bis zu nachhaltigen Projekten wie der Bereitstellung von Wasseranschlüssen und Beleuchtung durch Photovoltaikanlagen auf 12V-Basis.

Einmal jährlich sind Mitglieder der IGFM-Fulda persönlich vor Ort. Seit 1998 werden die Familienprojekte zusätzlich von zwei Pastoren in Brăila koordiniert, die für uns ganzjährig den Kontakt zu den bedürftigen Familien halten.

Schwerpunkte unserer Arbeit



Die IGFM-Arbeitsgruppe Fulda

Die IGFM Arbeitsgruppe Fulda wurde am 13. Mai 1989 in Fulda gegründet. Moralische und rechtliche Grundlage unserer Arbeit bildet die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948. Alle unsere Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Schwerpunkte unserer Arbeit bilden der Einsatz für die Menschenrechte, insbesondere der Schutz der Kinderrechte. Dafür engagieren wir uns mit Veranstaltungen, Ausstellungen und unserer humanitären Arbeit in Rumänien seit 1990.

Die IGFM-Fulda unterstützt Armenküchen, soziale Projekte, Wohngruppen für Waisenkinder und Menschen mit Behinderungen im Großraum Brăila im Osten Rumäniens. Wir bemühen uns um eine Verbesserung der Lebenssituation kinderreicher Familien und alter Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, durch kurzfristige und nachhaltige Hilfe. Jährlich sind wir persönlich vor Ort.

Am 26.11.1994 wurde unser Engagement vom Fuldaer Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Hamburger mit dem Europa-Preis der Europa Union gewürdigt. Seit März 2016 sind wir Mitglied in der Lokalen Agenda-Arbeitsgruppe »Faires Fulda«.

Als Arbeitsgruppe Fulda der Deutschen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte e.V. sind wir Teil einer Nichtregierungsorganisation, die sich in vielen Ländern der Welt für die Verbesserung der Menschen- und Kinderrechte einsetzt.

Kontakt und Spenden



IGFM-Arbeitsgruppe Fulda

Am Felsenkeller 24, 36100 Petersberg

Kontakt

Gunter Goebel (Sprecher): Tel. 0661/240088

Felizitas Sondergeld (Sprecherin): 06657/8715

Spendenkonto

Sparkasse Fulda

IBAN: DE92 5305 0180 0040 0274 45

Die IGFM ist für ihre humanitäre Arbeit als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Eine Spendenquittung geht Ihnen bei vollständiger Adressangabe automatisch zu.

www.igfm-fulda.de

Arbeitsgruppe Fulda



Humanitäre Hilfe in

Rumänien

- ➔ Familienprojekte/Hilfe für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- ➔ Sozialprojekt Nähstube Brăila für benachteiligte Mädchen
- ➔ Wohnprojekt »Casa Fulda«

Arbeitsgruppe Fulda der
Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte e.V.
www.igfm-fulda.de / info@igfm-fulda.de